

ZUR
VERGABE UND KONVERTIERUNG VON LEISTUNGSPUNKTEN
IN MODULARISIERTEN STUDIENGÄNGEN

S. Gerber
H.-P. Schötz

Verbund 5 (Informatik)



BEWERTUNG DER ARBEITSBELASTUNG DES STUDIERENDEN
- STUDENT WORKLOAD -

Was wird bewertet ?

StudentWorkload (SW)

Arbeitsbelastung pro Studienhalbjahr in Stunden

(KMK-Empfehlung: $SW_{\max} = 900h$)

StudentWorkload für die Studieneinheit, für das Modul (WM) setzt sich zusammen aus:

- **Präsenzzeit (P)** für im Turnus (**T**) (z.B. wöchentlich) angebotene Lehrveranstaltungen wie Vorlesungen, Seminare, geführte Übungen, Labor-Praktika etc.
- **Studierendenzzeit (S)** für turnusgemäßes Selbststudium, Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen, Anfertigen von Laborberichten, Übungsaufgaben etc.
und / oder
- **Modulzeit (M)** für kompakte Studieneinheiten wie Studienarbeiten, Projekte, Belege, Betriebspraktika, Abschlussarbeiten etc.

Workload für das Modul (WM) in Stunden

$$WM = [(P + S) * T] + M$$



ModulWorkload
- Fallbeispiele -

Modultyp	P + S (h)	T	M (h)	WM (h)
zweistündige Vorlesung ohne Übung	2 + 4	15	0	90
zweistündige Vorlesung mit einstündiger Übung	3 + 5	15	0	120
vierstündige Vorlesung mit zweistündiger Übung	6 + 10	15	0	240
zweistündige Seminaristische Lehrveranstaltung	2 + 4	15	0	90
vierstündiges (Labor-) Praktikum	4 + 12	15	0	240
zweistündiges (Problem-) Seminar	2 + 10	15	0	180

Bachelor-Praktikum / Master-Praktikum	4 + 4	30	0	240
Bachelor-Arbeit (fünfzehn Wochen)	2 + 0	15	570	600
Praxissemester (fünf Monate)		0	900	900
Diplomarbeit (fünf Monate)	2 + 0	22	856	900
Master-Arbeit (sechs Monate)	4 + 0	26	856	960

Die HSL/Dozenten der Fachgebiete sind für das Modul und dessen Workload verantwortlich. Hierbei werden die Ergebnisse der Evaluationen berücksichtigt.

Der Turnus für die Modultypen sollte so gewählt werden, dass eine effiziente Stundenplanung möglich ist.



**BEWERTUNG DER ARBEITSBELASTUNG DES STUDIERENDEN MITTELS
LEISTUNGSPUNKTEN**

Wie wird bewertet ?

LeistungsPunkte (LP) pro Studienhalbjahr in lp

(ECTS-Konvention: LP = 30 lp)

StudentWorkload (SW)

Arbeitsbelastung pro Studienhalbjahr in Stunden

(KMK-Empfehlung: $SW_{\max} = 900h$)

Workload pro LeistungsPunkt (WLP)

$$WLP = \frac{SW}{LP} = 30h / lp$$



LEISTUNGSPUNKTE für das MODUL
in lp

$$LPM = \frac{WM}{WLP}$$



LEISTUNGSPUNKTE
(FALLBEISPIELE)

• **Modul-, Teilgebiet-Workload und Leistungspunkte**

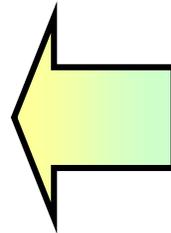
<p><u>Modul</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Modultyp: zweistündige Vorlesung mit einstündiger Übung: $P = 3h$ und $S = 5h$ • $(P + S) = 8h$ 	<p><u>Workload</u> des Moduls: $T = 15$ im Studienhalbjahr</p> <ul style="list-style-type: none"> • $WM = 8h * 15 = 120 h$ <p><u>Leistungspunkte</u> für das <u>Modul</u>:</p> <ul style="list-style-type: none"> • $LPM = \frac{8h * 15}{30h} = 4 lp$ 	<p>Für ein Teilgebiet mit vier Studienhalbjahren ergibt sich:</p> <ul style="list-style-type: none"> • $WTG = 8h * 15 * 4 = 480 h$ <p><u>Leistungspunkte</u> für ein Teilgebiet:</p> <ul style="list-style-type: none"> • $LPTG = 4 * 4LP = 16 lp$
---	---	--

• **Studiengang- und Studienabschnitt-Workload**

<p>StudentWorkload (SW) in Stunden pro Studienhalbjahr:</p> <p style="text-align: center;">$SW = 900 h$</p>	<p>RegelStudienZeit (RGZ): 10 Studienhalbjahre</p> <p style="text-align: center;">$WSG = 9000 h$</p>	<p><u>Studienabschnitte</u>:</p> <p><u>Grundstudium (viersemestrig)</u> $WSA = 4 * 900h = 3600h$</p> <p><u>Kernstudium (zweitemestrig)</u> $WSA = 2 * 900h = 1800h$</p> <p><u>Hauptstudium / Studienschwerpunkt</u> (viersemestrig) $WSA = 4 * 900h = 3600h$</p>	<div style="border: 1px solid black; background-color: yellow; padding: 5px; margin-bottom: 10px;"> <p>Bachelor 5400h 180lp</p> </div> <div style="border: 1px solid black; background-color: yellow; padding: 5px;"> <p>Master 3600h 120lp</p> </div>
--	---	---	--



**Globalisierungs- und
Konvertierungsstrategien
für die
Leistungspunktevergabe
in Hochschulnetzwerken.**



Modul

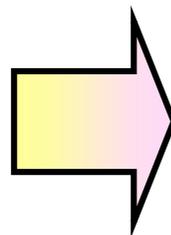
Fachkompetenz

StudentWorkload

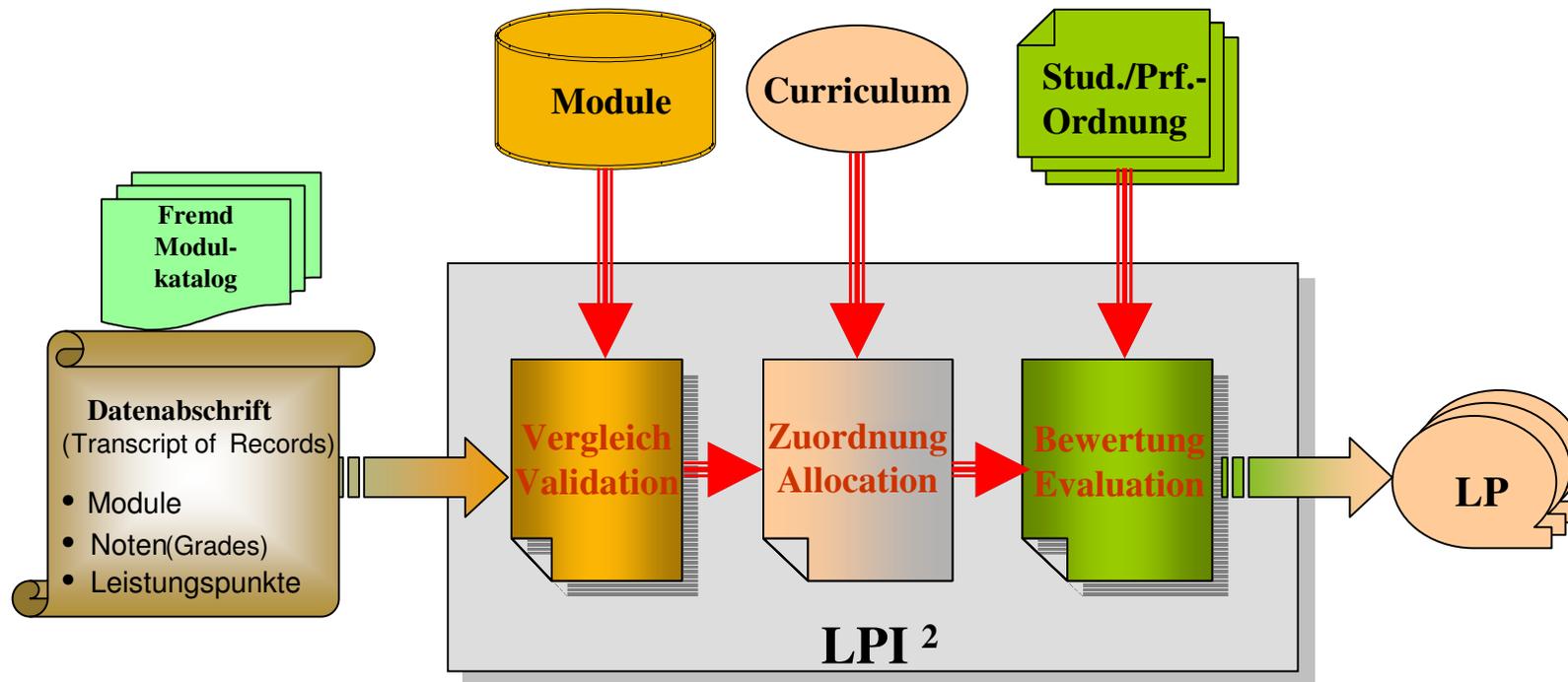
Anerkennung von Studienleistungen

- Eignung der Module für das Studienziel
Validation
- Zuordnung der Module zum Studiengang
Allocation
- Bewertung der Module mit Leistungspunkten
Evaluation

**Konvertierung von Leistungspunkten
und
Anerkennung von Noten (Grades)**

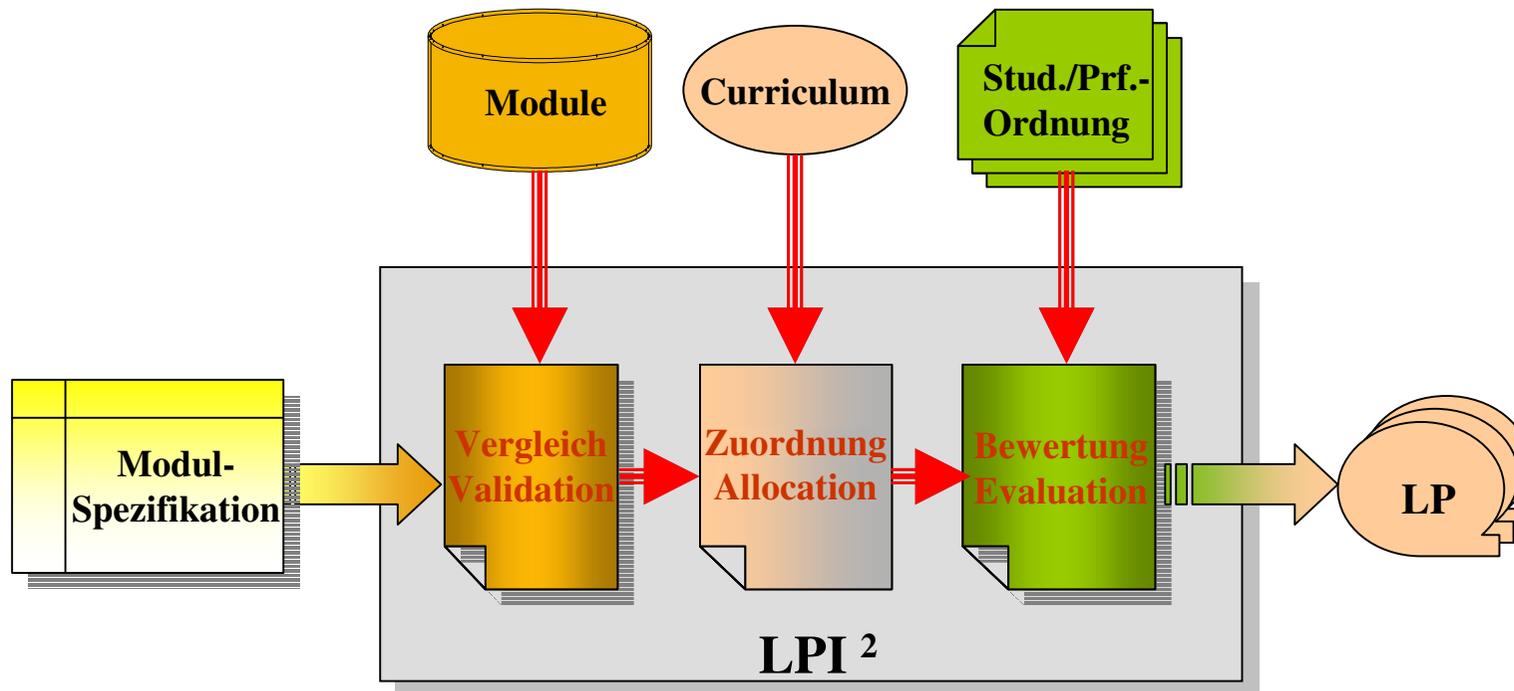


BEWERTUNGSPROZESS (LEISTUNGSPUNKTEINDIKATOR)
BESCHREIBUNG DES VERFAHENS ZUR LEISTUNGSPUNKTEKONVERTIERUNG



BEWERTUNGSPROZESS (LEISTUNGSPUNKTEINDIKATOR)

BESCHREIBUNG DES VERFAHENS ZUR ERMITTLUNG VON MODULWORKLOAD UND
LEISTUNGSPUNKTEN



Folien:

2: Was wird bewertet ? SW, WM

3: WM / Modultyp

4: Wie wird bewertet ? LP, WLP

5: ModulLeistungspunkte LPM

6: LP-Vergabe: M, TG, SA, SG

7: Global. und Konvertierung

8: LPI²: LP-Konvertierung

9: LPI²: WM und LP

Anlagen:

•**Modul**

•**Leistungspunkte**

•**Studienabschnitt**

•**Studiengang**



MODULBEGRIFF

Ein **Modul** ist eine inhaltlich festgelegte und zeitlich zusammenhängende Studieneinheit mit definiertem Lehr- und Lernziel, auszubildender Kompetenz und Schnittstellen zu seiner Umgebung, das durch zu erbringende Leistungsnachweise abgeschlossen wird.

Modultyp:

Ein Modul kann zum Beispiel eine Vorlesung mit/ohne Übung, Seminar, Praktikum, Belegarbeit, Tutorium, Laborarbeit, Projekt sein und in Präsenz-, Hausarbeits- oder Online-Form vermittelt werden.



Funktionalität: Gesamtheit der Funktionen (Aufgaben), die das Modul erbringen soll und die in Parametern des Modulformulars erfasst sind.

Modulfunktionalität:

- Fachliches Lernziel
- Auszubildende Fachkompetenz
- Soziale Kompetenz, Softskills
- Lehrinhalt des Moduls

Schnittstellen: Einbettung des Moduls in den Studiengang beziehungsweise Kurs unter Angabe von Studienvoraussetzungen, Einsatzbedingungen und der Beiträge zu anderen Modulen.

Schnittstellenbeschreibung:

- Erwartete Vorkenntnisse
- Erforderliche Vorkenntnisse, Vorbedingungen
- Folgemodule, Anwendungsgebiete
- Studienniveau beziehungsweise Studienschwerpunkt

Organisation:

- Modus für den Leistungsnachweis (mündliche oder schriftliche Prüfung, Schein, Beleg, etc.)
- Turnus (wöchentlich oder andere Form)



LEISTUNGSPUNKTE

Leistungspunkte (LP) bewerten die Arbeitsbelastung - **StudentWorkload** - eines durchschnittlichen Studenten für das erfolgreiche Studium einer Studieneinheit und werden nach erbrachtem **Leistungsnachweis** vergeben.

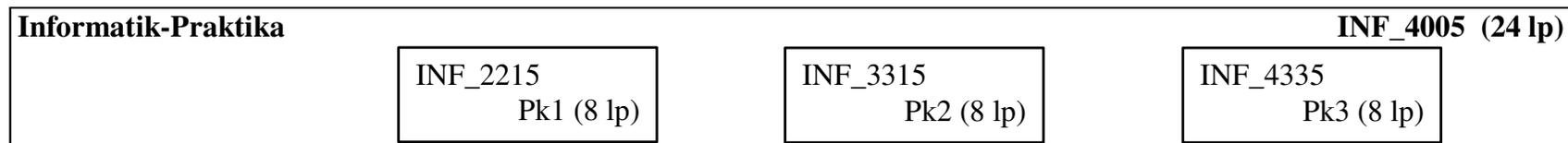
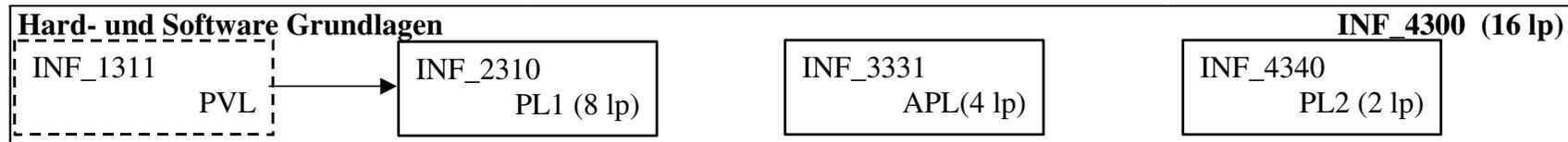
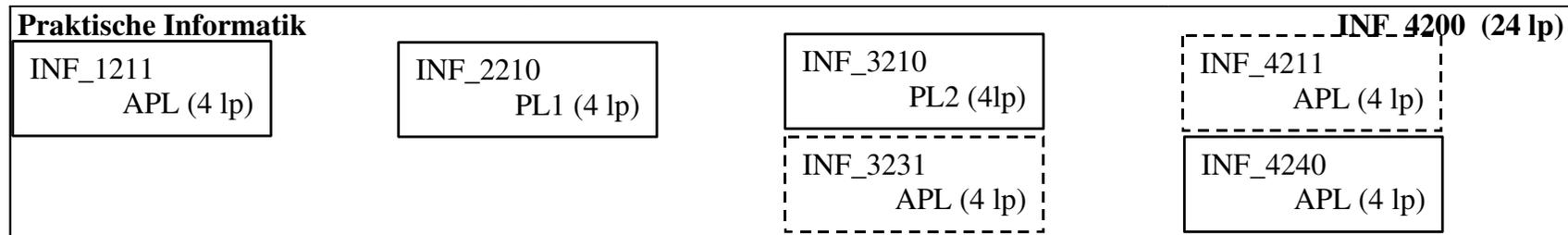
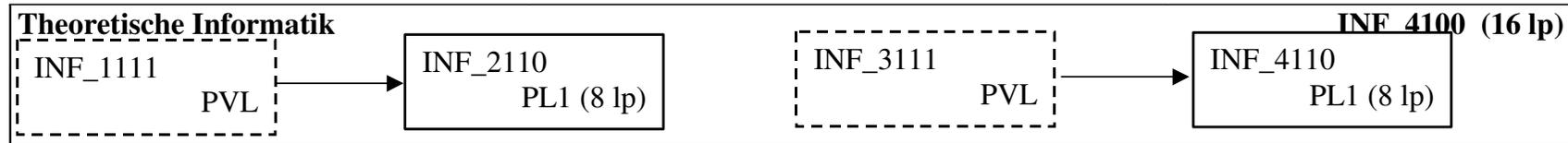
GRUNDLAGEN ZUR LEISTUNGSPUNKTEBEWERTUNG

- Anzahl der Arbeitsstunden pro Studienabschnitt
- Anwendung der ECTS-Konvention für Anzahl der Leistungspunkte pro Studienabschnitt (Studienjahr, Studienhalbjahr, Grundstudium, Hauptstudium etc.)
- Typ der Studieneinheit (Vorlesung mit/ohne Übung, Seminar, Praktikum, Belegarbeit, Tutorium, Laborarbeit, Projekt etc.)
- fachspezifische Aspekte
- hochschul- bzw. studiengangspezifische Besonderheiten
- Erfahrungswerte im Curriculum
- Evaluationsergebnisse
- Juristische und administrative Vorgaben.



Studienabschnitt Grundstudium

BACHELOR-Grundstudium			110 lp
1.Semester	2.Semester	3.Semester	4.Semester
INFORMATIK			80 lp



Leistungspunktevergabe in einem konsekutiven Bachelor-/ Master-Studiengang Informatik

